

Hotellerie-Fachtag in Freiburg

Das Zauberwort heißt Individualisierung

Wie sieht das Hotel der Zukunft aus? Und wie vermarktet man es am besten über das Internet? Mit diesen Fragen haben sich Mitte November rund 90 Hoteliers und Gastronomen aus Freiburg und dem Freiburger Umland bei einem DEHOGAa-Fachtag im Mercure-Hotel im Karlsbau beschäftigt.

Organisiert wurde Informations- und Austauschrunde von 13 bis 17 Uhr durch die Fachgruppe Tourismus & Hotellerie der DEHOGA-Kreisstelle Freiburg-Stadt. Ergänzend gab es ein halbes Dutzend Infostände von Sponsoren, die ihre Angebote präsentierten.

Das Zauberwort heißt Individualisierung“, sagt Josef Dold, der gemeinsam mit seiner Frau das Hotel Barbara an der Poststraße in Freiburg betreibt und der Fachgruppe Tourismus & Hotellerie vorsitzt. Das betreffe vor allem die Ausstattung der Unterkünfte mit smarterer Technik.

Ambiente an den Wünschen der Gäste ausrichten

„Ähnlich wie beim Smart Home, über das ja viel geredet wird, lässt sich somit auch in einem Hotel das Ambiente, also etwa die Beleuchtung oder die Heizung und Temperatur, auf die Wünsche der einzelnen Gäste optimal einstellen“, so Dold. Außerdem könne man Gästen über ein Tablet im Zimmer Infos und Angebote passend zu deren persönlichen Interessen und Vorlieben präsentieren – etwa Fitness-Angebote in der Stadt für sportaffine Besucher. Auf diese Weise könne man den Bedürfnissen der Kunden viel besser entspre-



Katharina Axtman, zuständig für Digitalisierung und Innovationsthemen beim Architekturbüro Dittel in Stuttgart, referierte vor den versammelten Hoteliers, wie sie sich auf die Wünsche ihrer Gäste einstellen können.

Foto: Schindler

chen, als es in der Vergangenheit möglich gewesen sei. Wie das aussehen könnte, erläuterte beim Fachtag Katharina Axtman. Sie ist zuständig für Digitalisierung und Innovationsthemen beim Architekturbüro Dittel in Stuttgart.

Zweiter Schwerpunkt des Fachtags war das Onlinemarketing in der Hotellerie. Martin Birchmeier, Partner im Netzwerk „Tourismuszukunft“ und Sprössling einer Schwarzwälder Hoteliersfamilie, befasst sich seit rund zehn Jahren mit diesem Thema und erläuterte, worauf es dabei ankommt – nicht zuletzt auf einen umfassenden Überblick über alle Möglichkeiten sowie eine klare Strategie.

Der Andrang beim Fachtag war groß. „Wir hätten angesichts des beschränkten Platzes

gar nicht mehr Anmeldungen von Kollegen annehmen können“, so der Fachgruppen-Vorsitzende Josef Dold. Angesichts dessen und nach den guten Erfahrungen auch schon bei der Fachtag-Premiere im Vorjahr werde es mit Sicherheit auch eine dritte Auflage des Events geben. Es gebe ein großes Interesse in der Branche, sich technisch und bei der Vermarktung auf den neuesten Stand zu bringen, um im sich verschärfenden Wettbewerb mithalten zu können.

Mit vor Ort war bei diesem Fachtag auch Franziska Pankow, die Chefin der Tourismusabteilung bei der Freiburger Wirtschaftsförderung FWTM. Auch sie zeigte sich hoch erfreut vom großen Interesse seitens der Gastronomen. ◀

Vorstand neu gewählt

Die Mitglieder der Kreisstelle Lörrach trafen sich zur Jahreshauptversammlung am 7. November im Gasthof-Hotel Sennhütte im Kleinen Wiesental. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl des Kreisvorstandes.

Im Amt bestätigt wurden der Kreisvorsitzende Mike Kiefer und sein Stellvertreter Dieter Krause, sowie Alfred Boch (Vorsitzender Fachgruppe Hotellerie), Jörg Buchleither (Vorsitzender Fachgruppe Gastronomie), Hans Göggler (stv. Vorsitzender Fachgruppe Gastronomie) und Kai-Oliver Spürjin (Beisitzer).

Simone Beha (vormals Beisitzerin) ist neue Vorsitzende der Fachgruppe Berufsbildung, Jürgen Grether (vormals Beisitzer) ist zum Kassenprüfer gewählt worden, Peter Bauer bleibt Kassenprüfer. Hubert Albiez bleibt im Amt des Kassenwarts. Helga Grassmann bleibt Pressesprecherin.

Neu gewählt wurden Felix Düster (stv. Vorsitzender Fachgruppe Berufsbildung), Maximilian Grether und Sebastian Bock (Beisitzer Fachgruppe Berufsbildung).

Die Kreisstelle dankt für ihr ehrenamtliches Engagement denjenigen, die nicht mehr im Kreisvorstand sind.



Der neu gewählte Vorstand der Kreisstelle Lörrach: Dieter Krause, Doris Hertweck, Jörg Buchleither, Kai-Oliver Spürjin, Mike Kiefer, Sebastian Bock, Simone Beha, Hubert Albiez, Maximilian Grether, Helga Gassmann, Felix Düster, Alfred Boch und Hans Glöggler (v.l.n.r.).

Foto: Kreisstelle

In der Jahreshauptversammlung wurde vor allem über das Thema reduzierte Mehrwertsteuer auf Speisen diskutiert. „Gerade für unsere gastronomischen Betriebe hier im ländlichen Raum wäre ein reduzierter Mehrwertsteuersatz eine enorme Erleichterung“, sagte Mike Kiefer. „Wir als Verband sollten den Druck auf die Politik weiter erhöhen, dass sich in

diesem Bereich endlich etwas bewegt.“

Über Neues aus Gesetzgebung und Recht informierte Doris Hertweck, stv. DEHOGA-Geschäftsführerin in Freiburg, und gab einen kurzen Überblick über die Datenschutzgrundverordnung und das Pauschalreiserecht.

Außerdem standen langjährige Mitglieder zur Ehrung an (siehe Kasten auf Seite 32). ◀